

"Treu und Redlichkeit" oder "Scherz für Ehefrauen" oder "Ein Mädchen oder Weibchen" (Mozart, Apfels)

1.1
Vorspiel

entfällt bei
Aufführung
ohne Gesang



I. Solo - VI. (Solo-Klavi.)

"Treue und Redlichkeit" oder
"Gebote für
"Ein Mädchen oder Weibchen" (Instrumentalvorstellung ohne Gesang)

Text von "Gebote"

1. Schließt Du als Frau den Ehebund, dann merkt Dir im Still'n: Zum letzten Mal tut heute Hund der
5. Die Knöpfe häh ihm niemals an, weil's um die Würde geht, denn wozu hast Du einen Mann, der

Text von "Treu"

1. Ich immer Treu u. Redlichkeit bis an dein kühles Grab
2. Dann wird die Sichel u. der Pflug in deiner Hand so leicht; Dann singest du beim Wasserkrug, als
(2. Str. besser wegelassen)

für 5. Str. (Aufführung mit Text "Gebote")



Mann den eigenen Will'n.
so was auch versteht.

Gottes wegen ab
wär dir Weingereicht



Text von "Treu" 2. Von Stunde an regiert die Frau u. hat die Hosen an. Und nun erzieht sie sich genau so,
"Gebote" 6. die Post, die man ins Haus bringt, nimmt Du zuerst zur Hand; denn das gehört ganz unbedingt zum

Text von "Treu" 3. Dem Böse nicht wird alles schwer, entheil' was er tu': Das Laster treibt ihn hin u. her u.

wie sie will den Mann
guten Ehe stand.

Läßt ihm keine Ruh!

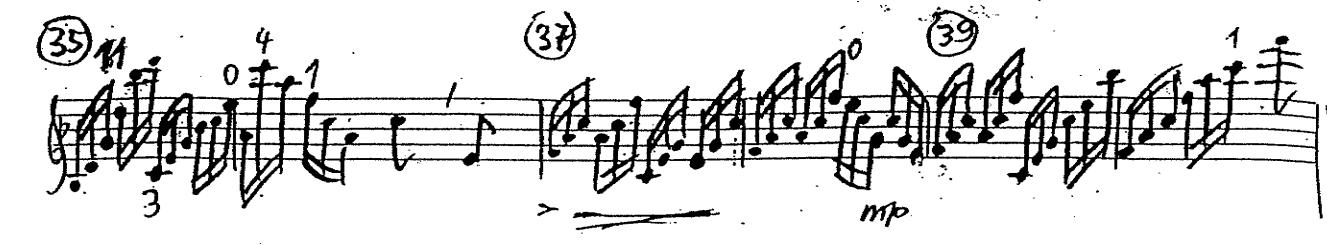


Text von "Gebote" 3. Frühmorgens, wenn der Wecker stört, beginnt sein Tageslauf. Da brüht der Mann, wie sich's gehört, zu
7. sich täglich seine Taschen nach u. steck das Kleingeld ein. Wie leicht wird sonst ein Mann mal schwach u.

Text von "Treu" Der schöne Frühling lacht ihm nicht, ihm lacht kein Ährenfeld; Er ist auf Zug u. Trug erpielt u.

nächst den Kaffee auf.
hat ein Stelldichein.

wünscht sich nichts als Geld.



Text von "Gebote" 4. Ist er gewaschen u. rasiert u. hat den Tisch gedeckt

u. auch die Brötchen gut geschnitten, ist's

Zeit, daß er dich weckt.

(5. Str. = S.O.)

Text von "Treu"

5. Drum über Treu u. Redlichkeit bis an dein kühles Grab,

u. weiche keinen Fingerbreit von

Gottes wegen ab.



Bei Aufführung
mit Text
"Gebote"
noch
1x ab
Takt 5